
„Niemand wollte mich hören ...“ Magrepha - Die Orgel in der Synagoge

Forum des Niedersächsischen Landesmuseums
Sonntag, 13. Februar 2000, 17.00 Uhr

Musik aus der Leipziger Synagoge

Leipziger Synagogalchor

Ulrike Helzel (Alt)
Helmut Klotz (Tenor)
Jürgen Kurth (Bariton)
Clemens Posselt (Orgel/Klavier)

Leitung: Helmut Klotz

Europäisches Zentrum für Jüdische Musik, Postfach 51 05 45, 30635 Hannover,
Telefon: 0511/3 97 95-0, Telefax 0511/3 97 95-15

Ma tauwu

Bariton, Chor, Orgel

(Samuel Lampel)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: *Wie schön sind deine Zelte Jakob, deine Wohnungen, Israel.*

L'cho daudi

Alt, Chor a cappella

(Charles Davidson)

Kehrr reimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird, in einer musikalisch-tanznahen Ausdeutung aus der Pantomime „Der chassidische Sabbat“

L'cho daudi

Tenor, Bariton, Chor, Orgel

(Samuel Alman)

Kehrr reimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird: *Komm, mein Freund, der Braut entgegen, den Sabbat lasst uns freundlich empfangen.*

Tauw l'haudauss

Bariton, Chor, Orgel

(Samuel Lampel)

Psalm 92 – Psalmlied für den Sabbat: *Gut ist es, dem Ewigen zu danken und seinem Namen zu lobsingem, am Morgen seine Gnade zu verkünden und seine Treue in den Nächten. Das Werk des Ewigen hat mich erfreut und über sein Händewerk jauchze ich. Der Ewige ist erhaben in Ewigkeit.*

Mi chomaucho

Chor a cappella

(Louis Lewandowski)

Wer ist wie du unter den Gewaltigen, Ewiger, wer, wie du, verherrlicht in Heiligkeit, erhaben in ruhmvollen Werken, Wunder schaffend?

Haschkiwenu

Tenor, Bariton, Chor, Orgel

(Samuel Alman)

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

W'schom'ru

Chor a cappella

(David Nowakowski)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Sefirass hoamer

Alt, Chor a cappella

(Samuel Alman)

Tageszählung zwischen den beiden Wallfahrtsfesten Pessach (Überschreitungsfest) und Schowuauss (Wochenfest) sieben Tage lang, zur Erinnerung an eine einstige Opferungszeremonie.

Kiddusch

Tenor, Chor, Orgel

(Kurt Weill)

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht des Weinstockes erschaffen; der du uns geheiligt hast durch deine Gebote und uns erwählt hast, und deinen Sabbat in Liebe und Wohlgefallen uns zum Anteil gegeben hast als Gedenken des Schöpfungswerkes. Denn er ist der erste Tag der heiligen Feste, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten, denn uns hast du erwählt, uns geheiligt von allen Nationen. Gelobt seist du, Ewiger, der du den Sabbat geheiligt.

Ennausch

Chor a cappella

(Louis Lewandowski)

Aus Psalm 103: *Das Leben des Menschen ist wie Gras auf dem Felde, aber Gottes Gnade währet ewig.*

Lochen ssomach libi

Chor a cappella

(Louis Lewandowski)

Aus Psalm 16 – Vertrauen zu Gottes Führung: *Darum freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird sicher wohnen. Denn du wirst meine Seele nicht überlassen der Unterwelt, wirst nicht zugeben, dass dein Frommer die Grube schaue. Du wirst mir zeigen den Pfad des Lebens, der Freude Fülle ist vor deinem Antlitz, Süßigkeit in deiner Rechten immerdar.*

Schiru ladonaj

Tenor, Chor a cappella

(Siegfried Thiele)

Psalm 96: *Singet dem Herrn ein neues Lied, singet Gott alle Welt. Singet Gott, preiset seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag seine Hilfe. Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Gebt unserem Gott Ehre und Ruhm, er richtet nach Gerechtigkeit. Es freuen sich die Himmel, die Erde frohlocket. Es braust das Meer und was es füllt, es jauchzt die Flur und was auf ihr wächst, jubeln sollen die Bäume des Waldes vor Gott, wenn er kommt, die Erde zu richten. Er richtet den Erdkreis gerecht und die Nationen nach seiner Treue.*

Jimlauch

Alt, Chor, Orgel

(Nissan Spivak)

Lobpreisender Wechselgesang auf die Heiligkeit Gottes. *Der Ewige wird regieren in Ewigkeit, sein Lob soll nicht aus unserem Mund weichen.*

Omar Rabbi Elosor

Bariton, Chor, Orgel

(Josef Rosenblatt)

Rabbi Elosor und Rabbi Akiba, die beiden großen Talmudgelehrten, verheißen Frieden all denen, die Gottes Gebote halten. *Friede sei in deinen Mauern und Sorglosigkeit in deinen Wohnungen. Der Herr möge seinem Volk Kraft geben und sein Volk mit Frieden segnen.*

Taurass adaunoj

Alt, Chor, Orgel

(Louis Lewandowski)

Psalm 19, 7/8: *Gottes Lehre ist vollkommen, labt die Seele; Gottes Zeugnis ist zuverlässig, macht Toren weise; Gottes Befehle sind gerade, erfreuen das Herz; Gottes Gebote sind lauter, erleuchten die Augen.*

Naariz'choTenor, Bariton,
Chor, Orgel

(Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: *Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit.* Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jissroel – *Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.*